

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER \* LEIPZIG

Ⓩ



# Die Weissen Blätter

Eine Monatschrift

Zweiter Jahrgang

herausgegeben von

**René Schickele**

Einzelpreis das Heft 2 M., vierteljährlich 5 M.

Bar 40 Prozent und 1/6!

Ma i:

Friedrich Burschell, Der reiche Jüngling / René Schickele, Bemerkungen zu diesem Heft  
Ernst Stadler, Franziskanische Gebete von Francis Jammes / Wilhelm Hausenstein,  
Das Bild der englischen Weltpolitik / Kasimir Edschmid, Yousouf / Kleine Antholo-  
gie: Gottfried Benn, Ikarus / Albert Ehrenstein, Entwandlung / D. E. Schmidt, Psalm  
stillen Glücks / Otto Schneider, Der Eine / Franz Werfel, Der Erkennende / Max Brod,  
Encho Brahes Weg zu Gott (Fortsetzung) / Glossen: Annette Kolb, Brief an einen Toten.  
Christian Undt, Der neue Papst. Medard Ottenhahn, Kleine Ratschläge. Rudolf Kurz,  
Nationale Kunst. Max Adler, Der himmlische Riese / Acht Zeichnungen von Ines Wehler

Die Weissen Blätter haben trotz der Kriegszeit unter der neuen Leitung von René Schickele einen überraschenden Aufstieg genommen und werden allgemein als das führende Blatt der neuen Generation begrüßt. Unsere Herren Kollegen bitten wir zu ihrer Orientierung freundlichst der Lektüre des umseitig abgedruckten Feuilletons von Hermann Hesse ein paar Minuten zu widmen.